Wind.Franken.

Ausgabe 3/2026

Fundamentbau in Greußenheim

Lagertausch im Bestand: eine der Enercon E-82 im Windpark Bergtheim-Dipbach wird repariert

Neubrunn: Wir räumen die Baustelle auf



Energiedienstleistungen
Bals GmbH

Wind.Franken

Ausgabe 3 / Herbst 2026

Liebe Bewohner- und Bewohnerinnen des Landkreises Würzburg, liebe Mainfranken,



Wir freuen uns sehr, Ihnen in diesem Jahr die dritte Ausgabe des Newsletters für unsere Projekte in Unterfranken vorstellen zu dürfen. In dieser Ausgabe berichten wir Ihnen von den Fortschritten beim Bau der Windenergieanlagen in Greußenehim und davon, wie wir nach dem Bau der Anlagen in Neubrunn unsere Baustellen „aufräumen“. Denn nach dem Bau der Anlagen „Neubrunn 4-6“ nordöstlich von Neubrunn schreitet der Rückbau auf den Flächen der drei Wind-energieanlagen zügig voran. Welche Flächen, die wir für den Bau hergestellt haben, anschließend bleiben müssen, erfahren Sie in einem weiteren Thema dieses Newsletters:

Vielleicht haben Sie es schon wahrgenommen oder eventuell sogar gehört: In Bergtheim haben wir nach einem Lagerschaden eine Windenergie-anlage anhalten müssen. Für die Reparatur, die der Hersteller Enercon im Rahmen des „Enercon Partner Konzept“ für uns durchführt, wird der gesamte Rotor mit seinen drei Flügeln in einem Stück abgebaut und als „Kranz“ abgelegt werden. Für die Arbeiten werden wir die Kranstellfläche aus dem Baujahr 2013 nutzen, die Fläche werden wir zuvor ertüchtigen.

Durch den Vertrag, den wir mit unserem Partner Enercon beim Erwerb unserer Anlagen jeweils abschließen, wird die in 2013 gebaute Anlage zukünftig noch viele weitere Jahre klimaneutral Strom herstellen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Newsletters!

Herzlichst, Ihr

Jochen Bals

Der Baufortschritt in Greußenheim

In Greußenheim bereiten wir zurzeit den Bau der Fundamente vor. Nach der Ertüchtigung der Wege und der Herstellung der Flächen an den jeweiligen Anlagenstandorten haben wir die „Sauberkeitsschicht“ hergestellt. In diese sind auch schon die Leerrohre eingebaut. Auf den Sauberkeitsschichten der jeweiligen Anlagen werden zurzeit die Fundamentkörbe hergestellt. Wir gehen davon aus, dass ab der 44. Kalenderwoche die Fundamente gegossen werden. Geplant ist, dass wir im Windpark mit den vier Standorten im Januar mit dem Bau der Türme beginnen.



So wird die „Sauberkeitsschicht“ hergestellt



Während der Herstellung der Flächen



Anlieferung des Stahls für das Fundament

Der Rückbau in Neubrunn

Um eine moderne Windenergieanlage bauen zu können, werden zuvor große Flächen benötigt: Die Rotorblätter sind 86 Meter lang und müssen neben der zukünftigen Anlage ihren Ablageplatz bekommen.

Der Kran, der die Komponenten auf eine Höhe von mehr als 160 Meter heben wird, benötigt Platz für den Aufbau und anschließend eine befestigte Stellfläche.

Ein Großteil dieser Fläche wird nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage wieder zurückgebaut. In Neubrunn führen wir diesen Rückbau an den kürzlich errichteten Enercon E 175 zurzeit durch.

Die Kranstellfläche, das ist die geschotterte Fläche direkt neben der Anlage, wird bleiben. Denn manchmal kommt der Kran zurück...



Blick von der einen auf die andere Anlage in Neubrunn: Zum Teil sind die Flächen, auf der die Rotorblätter lagen, schon zurückgebaut.

Instandsetzung mit dem Enercon Partner Konzept



Foto: Enercon

Im Frühjahr dieses Jahres haben wir nach mehreren Meldungen unsere Enercon E-82 in Dipbach „gebolzt“. Wenn eine Anlage „gebolzt“ wird, heißt das, dass der Rotor mit Bolzen fixiert wird, damit er sich nicht mehr dreht. Zuvor hatte der Enercon Service an der Anlage einen Lagerschaden gemeldet.

„Gebolzt“ wurde, damit das Lager durch freies Drehen im Wind keine Geräusche mehr macht. Von der Inbetriebnahme im Jahr 2013 bis zum Frühjahr hat die Anlage 49.798.915 kWh Strom produziert.

Alle Anlagen, die wir planen und bauen sind durch das Enercon Partner Konzept abgesichert.

Damit wird eine solche Havarie nicht zu einem Totalschaden und sowohl die Instandsetzung als auch die Ausfallzeiten sind finanziell abgesichert.

Im Rahmen unseres Vertrages mit Enercon wird diese Anlage demnächst wieder instandgesetzt. Für die Reparatur wird ein Kran den kompletten Rotorkranz abnehmen und ablegen müssen.

Voraussichtlich in der ersten Dezemberwoche werden die Kranarbeiten dafür beginnen.

Zuvor werden wir die Kranstellfläche aufbereiten und die für die Arbeiten benötigten Flächen beschneiden.



Die Anlage Enercon E82 bei Dipbach während des Baus in 2013. Die Stellfläche für den Kran wird nun wieder ertüchtigt, damit das defekte Lager repariert werden kann.



Herausgeber:
Energiedienstleistungen Bals GmbH, Markt 18, 59174 Kamen. www.energie-bals.de, info@energie-bals.de Alle veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Copyright, sofern nicht anders gekennzeichnet: Energiedienstleistungen Bals GmbH